



Präsident

Denis Simonet

Seit der Gründung hat sich meine Motivation nicht verändert. Mein Interesse, dieses Amt auszuüben, hat sich klar gesteigert. Ich stelle mich also selbstverständlich wieder als Präsident zur Verfügung. Weiterhin bin ich überzeugt, dass ich die Partei in diesem Posten voranbringe. Natürlich habe ich wie alle auch Fehler gemacht, selbstverständlich lernte ich daraus sehr viel. Insbesondere durch dieses kontinuierliche Dazulernen empfinde ich den Posten als spannend und fordernd. Dadurch investiere ich auch gerne Zeit in diese Arbeit, um wie fast jeder bei uns mit der Aufgabe gross zu werden und somit auch die Partei immer grösser werden zu lassen - in der Quantität und Qualität. Dieser Posten ist für mich eine sehr interessante Erfahrung, welche ich nach so kurzer Zeit nicht aufgeben will.

Zu meiner Person: seit der Gründung hat sich nichts verändert, hier meine Vorstellung vom 12. Juli:

Nickname	SciFi
Amt	Präsident
Ausbildung	In Ausbildung
Beruf	<ul style="list-style-type: none">• Studiere Informatik an der ETH Zürich (4. Semester)• Habe über vier Jahre lang in einem Callcenter gearbeitet (Telefon und E-Mail Support), als 2nd Level• Als neuer Nebenjob teste ich Software für den Bund
Sprachen	Deutsch, Französisch, Englisch, etwas Italienisch
Motivation	Seit längerem finde ich, dass so etwas wie eine Piratenpartei absolut notwendig ist. Ich bin 100% hinter dem Vorhaben der Piratenpartei Schweiz, will sie also so gut es mir möglich ist unterstützen. Ich habe durch die Callcenterarbeit und den Zivilschutz viel Erfahrung in Kommunikation, Organisation und Führung. Durch das Informatikstudium und mein privat angeeignetes Wissen rund um Computer kann ich die Partei auch fachlich super vertreten. Da ich zu allem dazu das nächste halbe Jahr 40% arbeiten werde und eine Pause des Studiums einlege (also mir somit 60% an Zeit zur Verfügung stehen) finde ich, dass der Posten des Präsidenten die optimale Variante ist und ich der Partei so am besten dienen kann. Auch nach dem halben Jahr werde ich genug Zeit haben, die 60% Verfügbarkeit sind aber am Anfang besonders wichtig.
Politische Erfahrung	Bisher passiver Beobachter, in Zukunft überzeugter Piratenpartei Anhänger
Engagements in anderen Vereinen	Ich bin im Kader bei unserer Zivilschutzorganisation
Ziele und Anliegen	Ich bin <ul style="list-style-type: none">• für die Gewährleistung des Datenschutzes und der vollen Kontrolle über den Verbleib der eigenen Daten.• für die Bewahrung der Privatsphäre.• für weitsichtigere Entschlüsse im Parlament und gegen kurzfristige Entschlüsse die der Karriere dienen aber nicht auf die Bedürfnisse der Bürger eingehen.• gegen Patentsysteme welche nach Monopolisierungen schreien• gegen Verbote im Sinne von Symptombekämpfung sowie Verbote welche an der

Realität vorbeigehen und somit keinen Sinn haben (z.B. Hackerparagraph, Killerspieleverbot).

- gegen die Massenkriminalisierung von Bürgern wie sie z.B. beim Urheberrecht gerade diskutiert wird, alternative Lösungen müssen her.

Meine Vision ist ein Parlament und eine Regierung wo nach Gründen gefragt wird und Entscheide hauptsächlich durch Fakten und nicht durch Vermutungen und Behauptungen gefällt werden. Es darf nicht sein, dass unsere Freiheit und Privatsphäre eingeschränkt wird, indem immer mehr Verbote im Sinne von "nützt es nichts so schadet es nichts" erlassen werden. Diese Einschränkungen dürfen nicht kampflös hingenommen werden. Die Piratenpartei ist die Gelegenheit, diesen Missständen entgegen wirken zu können. Ich sehe eine junge und rasch wachsende Partei welche sich in kürzester Zeit einen Namen machen und an Akzeptanz in der Politik gewinnen wird.

Es kommt jetzt dazu, dass ich gerade den Kommandantenkurs im Zivilschutz absolviere (Freitag fertig) und somit einiges an Kommunikation, Planung, Organisation und Führung dazugelernt habe.

Depuis la fondation, ma motivation est resté la même. De toute façon mon intérêt de garder ce poste est même plus grand. Je me met de nouveau à disposition comme président, donc. Je suis toujours convaincu que j'aide le parti en m'acquittant de cette tâche. Naturellement, comme chacun de nous, j'ai fait des fautes et ça va de soi que je sais en tirer les leçons.

Notamment à cause de cette étude continu, cette tâche est captivant et revendicatif pour moi. Ça me donne de la joie d'investir mon temps dans ce travail pour croître avec la tâche - comme résultat, le parti deviens aussi plus grand, quantitatif ainsi que qualitatif. Pour moi, ce poste est une expérience très intéressante que je ne veux pas abdiquer après ce court temps.

A propos de ma personne: depuis la fondation riens a changé, voici ma présentation du 12 Juillet:

Pseudo	SciFi
Poste	Président
Formation	En formation
Profession	<ul style="list-style-type: none">• J'étudie informatique à l'EPF Zurich (4ème semestre)• J'ai travaillé plus que quatre ans dans un Callcenter (support par téléphone et E-Mail), comme 2nd Level• Maintenant je travaille pour l'État comme Test Engineer
Langues	Allemand, Français, Anglais, un peu d'Italien
Motivation	Depuis longtemps je trouve qu'on a absolument besoin d'un parti pirate. Je suis pour 100% pour les buts du Parti Pirate Suisse et je veux le supporter au mieux. Avec le travail au Callcenter et la protection Civile, j'ai collectionné de l'expérience au niveau de la communication, de l'organisation et de la direction. A cause de l'étude et mon intérêt en privé, j'ai aussi la connaissance de la matière nécessaire. Parce que je travaille seulement pour 40% en moment, j'ai assez de temps pour le parti.
Expérience politique	Jusqu'à la fondation observateur passive, maintenant Pirate convaincu.
Engagements dans des autres associations	Je suis dans le cadre de notre organisation Protection Civile.
Buts et souhaits	Je suis <ul style="list-style-type: none">• pour la protection des Données et la contrôle totale des propres données

(autodétermination informationnelle).

- pour la conservation de la sphère privée.
- Pour des décisions clairvoyant dans le parlement et contre des décisions myope qui assurent la réélection en faire semblant que le problème est résolu.
- contre des brevets d'invention qui impliquent des monopoles.
- contre des interdictions qui luttent seulement des symptômes et qui dépassent la réalité sans particulièrement résoudre le problème à la racine (par exemple l'interdiction des jeux brutaux).
- Contre la criminalisation d'une grande partie des citoyens, par exemple les droits d'auteurs.

Ma vision est un parlement et un gouvernement qui cherchent des raisons et qui décident à cause des faits et pas à cause des présomptions. La liberté et sphère privée ne doivent pas être restreinte à cause des lois qui sont fait sans réfléchir. Il faut lutter contre ces restrictions. Le Parti Pirate est l'opportunité de combattre ce développement. Je voie un jeune parti qui grandi rapidement, qui se fera un nom dans un court temps et qui va être accepté dans la politique.

En plus, j'ai visité le cours de commandant dans la protection civile et j'ai appris beaucoup en communication, conception, organisation et direction.

Marc Wäckerlin

Hiermit reiche ich meine Kandidatur als Vorstandsmitglied, für die PV 05.12.2009, ein.

Zu meiner Person:

Name: Marc Wäckerlin

Alter: 38

Kanton: Zürich

Gemeinde: Winterthur

Beruf: Software Entwicklung für eine CA (dipl. el. Ing. ETH)

Seit meiner Kindheit bin ich computerbegeistert. Ebenso bin ich Freigeist, Freidenker und Individualist. Datensammlungen, Überwachung, Zensur, Fremdbestimmung lehne ich kategorisch ab. Dies macht mich zu einem guten Vertreter des piratischen Gedankengutes. Ich bin gesellschaftsliberal, bis zu einem gewissen Grad wirtschaftsliberal, wobei ich allerdings für klare Steuerung durch den Staat bin, zumindest dort wo es um den Schutz von Schwächeren geht, oder der Markt nicht spielt. Ich lege Wert auf einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt.

Die wichtigste Aufgabe des Vorstands ist es meiner Auffassung nach, dafür zu sorgen, dass die Piraten ungehindert arbeiten können. Es ist nicht notwendig, dass der Vorstand alle Arbeiten selbst erledigt, sich überall einmischt und alles an sich zieht. Vielmehr hat der Vorstand in meinen Augen die Funktion, die Bedingungen für produktives Arbeiten und konstruktive Auseinandersetzungen zu schaffen. Einschreiten muss der Vorstand nur dort, wo entweder eine schnelle Entscheidung getroffen werden muss, wo die Zusammenarbeit nicht klappt, oder wo wichtige Arbeit liegen bleibt. Auch hat man sich bisher zu sehr auf organisatorische oder gar personelle Fragen konzentriert und zu wenig auf die politische Arbeit. Dies würde ich ändern. Für die Zusammenarbeit mit der PPI beispielsweise würde ich nur sehr wenige Ressourcen aufwenden und sicher kein Geld sprechen, ohne diese Beziehungen ganz zu vernachlässigen. Unser Hauptaugenmerk aber gehört der Schweiz und der hiesigen Politik.

Ich kandidiere für alle Ämter, weil ich der Meinung bin, dass das Ämtchen selbst eine eher untergeordnete Rolle spielt, und dass allgemein noch zu wenig Kandidaturen eingegangen sind. Die Piraten sind für eine gute Zukunft nicht unbedingt auf mich angewiesen, aber eine Wahl sollte auch eine Auswahl beinhalten. Momentan gibt es noch nicht einmal für alle Posten eine geeignete Kandidatur. Ich will daher vor allem auch verhindern, dass ein Posten unbesetzt bleibt, oder nur durch eine ungeeignete Person besetzt werden kann. Allerdings bin ich auch der Ansicht, dass der Posten des Aktuars unbedingt neu besetzt

werden sollte, um dem Vorstand ein produktives und harmonisches Arbeiten zu ermöglichen. Wenn ich Teil einer Lösung sein kann, so stehe ich gerne zur Verfügung. Daher bin ich auch bereit, diese Kandidatur für diejenigen Posten zurückzuziehen, für die es gute Kandidaten gibt. Doch diese Entscheidung werde ich erst am Wahltag aufgrund der dann aktuellen Voraussetzungen treffen.

Vizepräsident

Pascal Gloor

Liebe Piraten,

Hiermit, reiche ich meine Kandidatur als Vize-Präsident der Piratenpartei Schweiz für die nächste Piraten Versammlung am 5. Dezember 2009 ein. Mein Name ist Pascal Gloor, ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich wohne im Kanton Bern (Berner Jura) und arbeite in Biel als Netzwerk Ingenieur. Falls jemand Interessen hat, kann man mein Lebenslauf auch lesen.

Vor ein paar Wochen hat mir Christian Riesen gefragt ob ich eine Interview machen würde. Ich habe positiv geantwortet und seine Fragen beantwortet aber soweit habe ich nichts mehr gehört. Deswegen werde ich diese Interview hier als Kandidatur publizieren.

Chers Pirates,

Par la présente, je pose ma candidature au poste de Vice-Président du Parti Pirate Suisse lors de sa prochaine Assemblée des Pirates qui aura lieu le 5 décembre 2009. Mon nom est Pascal Gloor, j'ai 34 ans, je suis marié et j'ai deux enfants. J'habite dans le canton de Berne (Jura Bernois) et travaille à Bienne en tant qu'ingénieur réseau. Si jamais cela intéresse quelqu'un, il est aussi possible de lire mon curriculum vitae.

Il y a quelques semaines, Christian Riesen m'a demandé de lui accorder une interview écrite. J'ai répondu par la positive et aussi répondu aux questions mais jusqu'à ce jour je n'ai pas eu de nouvelles. Pour cette raison, je vais publier cette interview qui fera office de candidature.

Schriftliche Interview mit Pascal Gloor von Christian Riesen

Interview écrite avec Pascal Gloor de Christian Riesen
(original en allemand, traductions: Pascal Gloor)

Frage: Was denkst du hast du in der Partei bewirkt, als Vorstandsmitglied, das dir als sonstiges Mitglied nicht möglich gewesen wäre?

Question: Que penses-tu avoir fait dans le parti en tant que membre du comité que tu n'aurais pas pu faire en tant que membre ?

Antwort:

- Unterstützung der welschen Mitglieder dass wir wirklich als Schweizer Partei auch in der Romandie auftreten können. Am Anfang haben die Welschen uns wirklich als Schweizerdeutsche Partei gesehen. Ich habe viele Arbeit gemacht dass es eben nicht so ist.
- Persönliche Kontakte bei andere Parteien, links und rechts, um unsere Partei zu "bewerben". Wir müssen nicht nur von den Bürger bekannt sein aber auch direkte und persönliche Kontakte bei andere Parteien/Gruppen haben.
- Als Romand, vertrete ich oft die Partei in der Romandie, in Veranstaltungen wie das Forum über eKultur in Lausanne mit spezial Gast Richard Stallman, am Radio wie an der Live Sendung "Le Grand 8" von der Radio Suisse Romande (RSR) oder auch am Fernsehen wie die Sendung "mise-au-point" von der Télévision Suisse Romande (TSR) die einen 10 Minuten Reportage über uns machen wird.

Réponse:

- Soutient des membres francophones afin que nous puissions vraiment être vus comme un parti suisse aussi en romandie. Au début les romands nous ont perçus comme un parti suisse allemands et j'ai beaucoup travaillé afin que ce ne soit plus le cas.
- Contacts personnels avec d'autres partis, de gauche et de droite, afin de "Promouvoir" notre parti. Nous ne devons pas seulement être connus des citoyens, mais aussi des autres partis/groupes.
- En tant que romand, je représente souvent le parti en romandie. Lors de manifestations, comme le forum sur l'eCulture à Lausanne, avec comme invité spécial Richard Stallman, à la radio, comme lors de l'émission "Le Grand 8" de la radio suisse romande et aussi à la télévision dans l'émission "mise-au-point" de la TSR qui a fait un reportage de 10 minutes sur nous.

Frage: Wie gefällt dir der Vorstand im Moment? Gibt es jemand den du gerne noch im Vorstand hättest oder jemand den du nicht mehr im Vorstand haben würdest, wenn du bestimmen könntest?

Question: Est-ce que le comité actuel te plaît? Si tu avais le choix, est-ce qu'il y a quelqu'un que tu aimerais bien voir au comité ou au contraire, quelqu'un que tu n'aimerais plus y voir?

Antwort:

Ich finde die Stimmung im Vorstand sehr gut. Wir können uns immer offen unterhalten. Klar haben wir nicht alle die selbe Meinung aber ohne dies würde es keine Diskussionen haben. Verschiedene Meinungen und Diskussionen leiten direkt zu Kompromiss Lösungen, Versteht mich nicht falsch hier, ich finde es sehr positiv und konstruktiv, gute Lösungen zu finden.

Vorstandsmitglieder haben ein Pflichtenheft die Sie folgen müssen. Wir haben aber auch alle eine Arbeit oder Studium und auch noch ein privat Leben. Es kann sein dass wir nicht immer 100% das Pflichtenheft folgen können und das kann ich verstehen. Was ich aber nicht akzeptieren kann ist wann ein Vorstandsmitglieder sein Pflichtenheft gar nicht folgt und seine Arbeit kaum macht. Es gibt immer die Möglichkeit bei Piraten Hilfe zu suchen und Arbeit so delegieren. Den Fall mit unserem Schatzmeister finde ich sehr schlecht (ref: [viewtopic.php?f=113&t=1520](#)). Der Vorstand kann einzelne Vorstandsmitglieder helfen bei Schwierigkeiten und wir sollen in der Zukunft mehr aufpassen das dies nicht wieder passiert. Zwei Fehler sind hier passiert, erstens hat Kevin nicht am Vorstand gemeldet dass er Hilfe braucht, zweitens hat der Vorstand nicht schnell genügend reagiert.

Réponse:

Je trouve l'ambiance du comité très bonne. Nous pouvons toujours avoir des discussions ouvertes. Bien sûr, nous ne sommes pas tous du même avis mais sans cela il n'y aurait pas de discussions. Différents avis et les discussions mènent à des solution de compromis, ne me comprenez pas mal, je trouve cela très positif et constructif de trouver de bonnes solutions.

Les membres du comité ont un cahier des tâches qu'il se doivent de respecter. Mais nous avons tous un travail ou suivons des études et aussi une vie privée. Il est parfois possible que l'on ne puisse pas suivre le cahier des tâches à 100% et cela je le comprend. Ce que je ne peux pas accepter, c'est quand un membre du comité ne suis pas du tout son cahier des tâches et exécute à peine son travail. Il existe toujours la possibilité de se faire aider par d'autres Pirates afin de déléguer ses tâches. Le cas de notre trésorier est très mauvais (ref: [viewtopic.php?f=113&t=1520](#)). Le comité peut soutenir un membre du comité lors de difficultés et il est important que le comité fasse plus attention à l'avenir. Deux erreurs ont été commises, premièrement, Kevin n'a pas demandé d'aide au comité et deuxièmement le comité n'a pas réagi assez rapidement.

Frage: Die Piratenversammlung ist ja bald, kandidierst du wieder?

Question: L'assemblée des Pirates est pour bientôt, est-ce que tu postules à nouveau?

Antwort:

Ja, ich kandidiere wieder. Ich denke dass ich noch viel zur Partei bringen kann. Am ersten Tag der Partei hatten wir kaum 3% Mitglieder aus der Romandie, fünf Monate später haben wir jetzt über 10%. Ein von meine Ziele ist dass wir die 'normale' 30% erreichen.

Réponse:

Oui, je postule à nouveau. Je pense que je peux apporter beaucoup au parti. Le premier jour du parti nous avions à peine 3% des membres venant de la suisse romande, cinq mois plus tard nous sommes au delà de 10%. Un de mes buts est d'atteindre les 30% que l'on devrait logiquement avoir.

Frage: Was sind deiner Meinung nach die Erfolge der PPS als Partei bisher?

Question: Que penses-tu sont les succès du PPS en tant que parti jusqu'à présent?

Antwort:

Es gibt noch viel zu machen und ich denke nicht dass wir schon jetzt das Wort erfolg brauchen sollten. Wir sind auf den richtigen Weg, aber die Strasse ist noch lang. Etwas dass ich wirklich schätze und auch zeigt dass wir auf dem richtigen weg sind, ist dass immer mehr Parteien uns als seriöse Partei anschauen. Wir müssen unbedingt mit andere Parteien in Diskussionen kommen (und haben wir auch angefangen) dass wir unsere Ziele erreichen können. Diese Diskussionen sind wichtig dass wir wissen mit welchen Parteien wir welchen Zielen zusammen Arbeiten können.

Réponse:

Il reste encore beaucoup à faire et je ne pense pas que nous puissions déjà utiliser le mot "succès". Nous sommes sur la bonne voie, mais la route est encore longue. Quelque chose que j'apprécie vraiment et montre également que nous sommes sur la bonne voie, est que de plus en plus de partis nous voient comme un parti sérieux. Nous devons absolument entrer en discussion avec d'autres partis (et nous le faisons déjà) afin que nous puissions atteindre nos buts. Ces discussions sont importantes afin que nous puissions voir quels sont les sujets que nous pouvons traiter avec tel ou tel parti.

Frage: Worauf bist du besonders stolz bei der PPS?

Question: De quoi est le plus fier au PPS ?

Antwort:

Viele Sachen aber ich bin speziell Stolz dass wir Leute zur Politik bringen die vor der PPS Zeit gar keine politische Interessen hatten. Die Schweizer Parteien probieren seit Jahren das Interessen der Politik an Junge zu bringen und ich behaupte die waren erfolglos. Aber die PPS ist "neue Luft" in der Schweizer Politik, wir haben eine andere Art Probleme zu bearbeiten, wir sind offen zu Diskussionen mit ALLE andere Parteien. Diese "neue Luft" ist erfolgreich bei der Jugend.

Réponse:

Beaucoup de choses, mais je suis particulièrement fier que nous amenions des gens à la politique qui avant l'existence du PPS n'avaient aucun intérêt pour celle-ci. Les partis politiques suisses tentent depuis des années d'amener un intérêt auprès de la jeunesse et le prétent que leurs tentatives ont été totalement infructueuses. Cependant, le PPS amène un «air nouveau» dans la politique suisse, nous avons une autre manière de traiter les problèmes, nous sommes ouverts à toute discussion avec TOUT autre parti. Ce «nouvel air» à du succès auprès de la jeunesse.

Frage: Wenn du genau eine Sache ändern könntest an der PPS und alle würden diesem zu 100% folgen, was wäre das?

Question: Si vous pouviez changer une seule chose à la SPA, et tous devraient suivre ce jusqu'à concurrence de 100%, quelle serait-elle?

Antwort:

Da habe ich grundsätzlich ein Problem mit dieser Frage. Die Mitglieder sollen mir nicht folgen aber ich soll die Mitglieder Meinung folgen. Deswegen ist es sehr wichtig dass unsere Mitglieder mir (und auch an andere Vorstandsmitglieder) Ihre Meinung geben.

Réponse:

J'ai d'un problème avec cette question. Les membres n'ont pas à me suivre, mais c'est à moi de les suivre. C'est pourquoi il est très important que nos membres (et d'autres membres du comité) me donnent leur opinion.

Frage: Wo siehst du im Moment noch eine Schwachstelle bei der PPS?

Question: Où vois-tu pour le moment une point faible dans le PPS?

Antwort:

Von meiner Seite sehe ich noch zu schwache Zusammenarbeit zwischen Sprachregionen und wir haben noch zu wenig Mitglieder die sich in der Partei involvieren.

Réponse:

De mon côté, je vois une trop faible coopération entre les langues et nous avons encore trop peu de membres qui s'impliquent dans le parti.

Frage: Was sind die nächsten drei Dinge die du in der PPS machen willst, in einer Reihenfolge vom wichtigsten zum weniger wichtigen?

Question: Quels sont les trois choses que tu veux faire au PPS, par ordre de préférence?

Antwort:

Alle diese Themen sind wichtig und es ist wirklich schwierig sie in einer Reihenfolge zu sortieren.

- Bürger über die Partei informieren und Klischees abschaffen.
- Anzahl Mitglieder erhöhen dass wir Politisch stärker werden.
- Stärken der übersprachliche Zusammenarbeit.
- Erfolgreiche Berner Kantonsrat Wahlen.
- Erfolgreiche Nationalrat Wahlen.

Réponse:

Toutes ces thèmes sont importants et il est vraiment difficile de les trier dans un certain ordre.

- Informer les citoyens sur le parti et faire disparaître les stéréotypes.
- Augmenter le nombre de membres pour que nous soyons politiquement plus fort.
- Renforcer la coopération entre les régions linguistiques.
- Des élections réussies dans le canton de Berne.
- Succès des élections au conseil national.

Frage: Wo denkst du können die Mitglieder noch mehr mithelfen?

Question: Où penses-tu que les membres puissent aider encore plus?

Antwort:

Die Mitglieder sollen mitmachen wo Sie Kompetenzen haben. Wir brauchen mithilfe in allen Bereichen.

Réponse:

Les membres doivent aider là où sont leurs compétences. Nous avons encore besoin d'aide dans tous les secteurs/domaines.

Frage: Wo siehst du die Piratenpartei in 5 Jahren?
Question: Où vois-tu le Parti Pirate dans 5 ans?

Antwort:

In 5 Jahren ist die PPS von allen Bürger bekannt und vor allem kennen alle Bürger unsere Themen (Klischeeproblem). In 5 Jahren haben wir Sitze in verschiedene Kantonsparlamenten. In 5 Jahren (ein bisschen mehr) findet unsere zweiten Nationalratskampagne statt, und dort sehe ich mindestens fünf bis zehn Sitze. Bei Anzahl Mitglieder sehe ich drei bis fünf Tausend.

Réponse:

Dans 5 ans, le PPS sera connu par tous les citoyens, et surtout ils connaîtrons tous nos buts (problème de cliché). Dans 5 ans, nous aurons des sièges dans différents parlements cantonaux. Dans 5 ans (un peu plus) aura lieu notre deuxième campagne pour les élections au conseil national et là je vois au moins cinq à dix sièges. Le nombre de nos membres sera de trois à cinq mille.

Frage: Welches politische Nicht-Piraten-Thema beschäftigt dich zur Zeit auch noch?
Question: Avec quel thème politique non-pirate est-tu actuellement occupé ?

Antwort:

Ich vertrete vor allem die PPS Themen, alle andere Themen sind sekundär. Als Vorstandsmitglied, vor allem als Vize-Präsident, muss ich mit andere Themen sehr sorgfältig sein.

Réponse:

Je représente principalement les thèmes du PPS, toutes les autres questions sont secondaires. En tant que membre du comité, en particulier en tant que vice-président, je dois être prudent avec les autres thèmes.

Frage: Was heisst es für dich Pirat zu sein?
Question: Qu'est-ce que cela signifie pour toi d'être Pirate ?

Antwort:

Pirat sein heisst an Demokratie, Freiheit, Menschenrecht und Justiz zu glauben. Ich bin stolz Pirat zu sein und noch mehr dass die Piraten mir diese Repräsentationsarbeit delegiert haben.

Réponse:

Etre Pirate c'est croire en la démocratie, la liberté, les droits de l'homme et la justice. Je suis fier d'être Pirate et encore plus fier que les Pirates m'aient choisis pour les représenter.

Frage: Welches Piraten-Thema, wenn du jetzt eines auswählen müsstest, beschäftigt dich persönlich am meisten?
Question: Quel est le thème Pirate qui t'occupes le plus ?

Antwort:

Urheberrecht ist ein bisschen mein Favorit Thema, es ist ein sehr schwieriges Thema weil wir keine fix fertige Lösung haben. Ich spreche gerne zusammen mit Künstler, Industrie Leute und auch Politiker anderer Parteien um eine Konkrete Lösung zu finden. Zum zweiten Thema kommt NetNeutrality und Internet Filterung weil ich dieses Feld technisch sehr gut kenne und viele Kontakte zu anderen Internet Service Anbieter habe. Aber, alle Themen sind wichtig, und ich vertrete auch alle.

Réponse:

Droit d'auteur est un peu de mon sujet favori, c'est une très question difficile car nous n'avons pas de solution clef-en-main. J'aime parler avec des artistes, des gens de l'industrie et des politiciens d'autres partis afin de trouver une solution concrète. Mon deuxième thème favori est la netneutrality et la censure d'Internet parce que je connais ce domaine et j'ai de nombreux contacts avec d'autres fournisseurs d'accès. Mais au final tous les sujets sont important, et je représente également chacun d'eux.

Lieber Grüsse,
Salutations,

Pascal Gloor
Vice-Président / Vizepräsident

Kai Reuter

Ich reiche hiermit meine Kandidatur als Vize-Präsident bzw. Koordinator ein.

Zu meiner Person:

Mein Name ist Kai Reuter, ihr kennt mich im Forum, IRC, Mumble und sonst überall als Vanadis. Ich bin vor rund 3 Monaten zu Hause ausgezogen und wohne jetzt in Zürich-Oerlikon. Ich bin 19 Jahre alt und bin derzeit im dritten Lehrjahr als Informatiker, Richtung Applikationsentwicklung. Momentan arbeite ich viel mit PHP und MySQL. Als "normale" Sprachen spreche ich Hochdeutsch und Englisch. Französisch und Latein sind mit minimalen Grundkenntnissen vorhanden, da ich mehrere Jahre an Kantonsschulen verbracht habe. Neben meiner Ausbildung und Arbeit für die Piratenpartei Schweiz, höre ich gerne Musik, fahre winters, als auch sommers oft in die Berge zum Skifahren oder um einfach mal aus der Stadt rauszukommen.

Ich bin also ein typischer Pirat.

Politische Ausrichtung:

Wie viele andere Piraten halte ich links/rechts für überholt. Ich stehe ein für Freiheit, (Basis-)Demokratie und einen Abbau der Bürokratie. Im SmartSpider (siehe weiter unten), stehe ich in vielen Punkten in der Mitte, mit einem leichten Hang zum ausgebauten Sozialstaat und mehr gesellschaftlicher Liberalisierung. Meine Hauptanliegen sind derzeit die biometrischen Pässe (Klares Nein zur Biometrie!) und die zunehmende Internetüberwachung/Internetzensur.

Wieso stelle ich mich zur Wahl:

In meiner bisherigen Arbeit, als Mitglied in diversen AGs und zuletzt als AG Leiter Statutenrevision sind mir diverse Sachen aufgefallen, die mir und vielen anderen nicht gefallen:

- Zu viel Bürokratie und zu wenig Realpolitik (Der Punkt sollte klar sein, viele Piraten haben sich schon beschwert.)
- Wenn ein AG-Leiter, aus welchen Gründen auch immer, sich 4 Wochen nicht meldet und keinerlei Updates für seine AG bringt, dann sollte reagiert werden.
Ich habe mich aus privaten Gründen fast vier Wochen komplett und ohne Nachricht nicht gemeldet, inzwischen weiss ich, das dies ein grober Fehler war und ich möchte mich dafür entschuldigen.
Da ich nicht komplett lernresistent bin und aus jedem Fehler positives ziehen will, möchte ich diesen Posten übernehmen, damit so etwas nicht mehr vorfällt.
- Die öffentlichen Vorstandssitzungen waren sehr emotional und laut, durch meine ruhige Art

möchte ich Frieden stiften und sachliche Diskussionen wieder in den Vordergrund bringen.

Konkrete Ideen und Ziele:

Als Vizepräsident:

- Die Vorstandsdiskussionen und Sitzungen sachlicher zu gestalten.
- Transparenz (Jede Sitzung muss öffentlich sein und wird aufgezeichnet).
- Mit dem Internet steht uns ein hervorragendes Kommunikationsmedium zur Verfügung, nutzen wir es!

Als Koordinator:

- Die Vorstandsdiskussionen und Sitzungen sachlicher zu gestalten.
- Transparenz (Jede Sitzung muss öffentlich sein und wird aufgezeichnet).
- Wöchentliche Mitteilungen an die AGs.
- Zwei mal Monatlich: Sitzungen mit allen AG-Leitern.
- Die AGs etwas abändern: Konzept liegt auch bei mir bereit und ich werde es wahrscheinlich noch posten. Da Siat Verbal auch schon viele Ideen hat, würde ich gerne seine Meinung auch noch mit einbeziehen, bevor es an die konkrete Umsetzung geht.

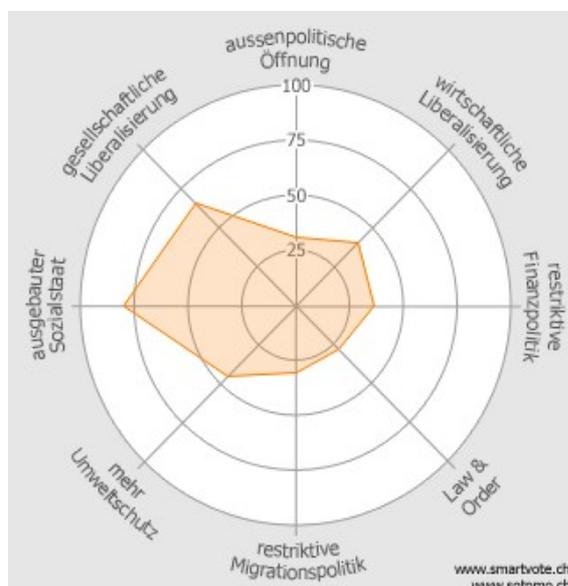
Sonstiges:

Da ich noch in Ausbildung bin, habe ich nur Abends Zeit, ich hoffe allerdings, dass ich rund eine Stunde täglich nur für die Piraten aufwenden kann.

Wenn noch Fragen offen sind, dann stehe ich jederzeit bereit, sehr gerne auch per PN, Telefon oder Skype (V4N4D1S).

Im Falle einer Nichtwahl, stelle ich mich gerne als Keyholder fürs e-Voting zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Kai Reuter



Marc Rubin

Hiermit reiche ich meine Kandidatur als Vorstandsmitglied, für die PV 05.12.2009, ein!

Wer?

Name: Marc Rubin

Alter: 18

Kanton: ZH

Gemeinde: 8152

Beruf: Informatiker in Ausbildung Fachrichtung Systemtechnik

Ich stelle mich wieder zur Wahl, dieses mal für jedes Amt mit Ausnahme des Präsidentenamtes.

Warum ich kandidiere?

Um das Spektrum der zur Wahl stehenden Personen zu erhöhen und um zu sichern, dass die Piratenpartei voranschreitet.

Politische Richtung:

Natürlich Mittevorne, für die Freiheit, Datenschutz und für die Freiheit der Bildung, Kunst und Kultur.

Ziele:

Mehr Aktionen, mehr Transparenz und mehr Basisintegration.

Wir müssen im Real-Life aktiver werden.

Die Piratenpartei muss besser organisiert werden, wir müssen aktiver in die Politik eingreifen und auch besser unseren Hauptauftrag ausüben, nämlich die Bevölkerung informieren!

Aktuar

Moira Brülisauer

Kandidatur als Aktuarin

Chers Francophones, car je suis toute cette semaine l'exposition à Winterthur, j'ai pas le temps de traduire cette candidature en français. C'est à cause de cela, que j'ai demandé le viceprésident, de faire un résumé traduit pour vous. À l'assemblée des pirates je me présenterai dans les deux langues.

Les traductions ci-dessous sont résumées et ne comprennent pas le texte complet.

Zur ordentlichen Piratenversammlung am 5. 12. 2009 in Bern stelle ich mich für die Aktuarin zur Wahl. Nach einer ersten Amtszeit von knapp fünf Monaten möchte ich der Piratenpartei Schweiz (PPS) als Aktuarin weiterhin von Nutzen sein.

Zu meiner Person:

Name: Brülisauer Moira

Nicks: Akallabeth (moosline, Westernis)

Alter: 22

Berufliche Tätigkeit: Textilgestalterin Fachrichtung Handweben EFZ in Ausbildung

Moira Brülisauer poste sa candidature en tant qu'actuaire au comité du PPS. Elle a 22 ans et fait un apprentissage en tant que créatrice en tissage.

Welche Fähigkeiten bringst du mit?

-Organisationstalent

-Gutes Deutsch in Wort und Schrift,

-Französisch spreche und schreibe ich gut,

- Englisch beherrsche ich ausreichend.
- Exzellentes Erinnerungsvermögen was strukturelle Dinge betrifft,
- Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Durchsetzungsvermögen, Originalität.

Moira apporte ses compétences d'organisation, d'un bon allemand écrit et oral, d'un français correct écrit et oral, d'une bonne compréhension de l'anglais, originalité et c'est une personne sur qui l'on peut compter.

Was ist deine politische Ausrichtung?

Um meine politische Ausrichtung kurz zu skizzieren:

Ich stehe hinter den Piratenzielen.

Ich weigere mich nach wie vor mich in das überholte Links/Rechts Spektrum einzusortieren. So wie es zur Zeit läuft auf dieser Welt kann es nicht weitergehen. Es muss vermehrt auf regionale Produktion, Vertrieb und Konsum gesetzt werden. Die übermäßige Konsumfixiertheit, die unsere Gesellschaft fest im Griff hat, soll sich wandeln in ein Bewusstsein für die Konsequenzen des eigenen Handelns. Ich fordere die Förderung umweltgerechter Landwirtschaft. Die weltferne Bildung soll wieder zu einer Bildung werden, die den Menschen auch auf "auf das Leben da draussen" vorbereitet. Darunter verstehe ich vor allem, dass jungen Menschen eine breite Palette an grundlegenden Fertigkeiten vermittelt wird, sei's nun Handwerk, Informatik oder Kommunikationskompetenz. Wir brauchen nicht Fachidiotie sondern mündige und entscheidungsfähige Bürger. Ein gewisses Mass an Sozialstaat ist notwendig, doch es soll auch hier vermehrt auf die Selbstbestimmung der Menschen gesetzt werden.

Moira se positionne politique tel une vraie pirate, devant, et loin de l'échiquier gauche/droite.

Persönliches

Ich stamme aus der Landwirtschaft. Bin in einem Umfeld von Selbstversorgung und Naturverbundenheit aufgewachsen. Handwerkliche Fähigkeiten erwarb ich schon in frühen Jahren. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Fachmaturität Schwerpunkt Kommunikation, wende mich auf meiner Laufbahn wieder meinen Wurzeln zu. Und mache nun eine Ausbildung als Handweberin. Als Frau und Nicht-Informatikerin in einer männlich-dominierten Partei, stelle ich den Ausgleich dar.

Au niveau personnel, Moira vient du monde de l'agriculture, elle a grandi dans un environnement de confiance en soi et d'amour de la nature. Elle sait se débrouiller dans un monde d'hommes, tel qu'est aujourd'hui le PPS.

Was ist nicht gut gelaufen und kann verbessert werden?

Direkt meine Person und mein Amt betreffende sind drei Dinge zu nennen.

- Einige Protokolle wurden von mir zu spät erstellt. Der Workflow von Traktandenliste und Protokoll war anfangs sehr schlecht durchdacht. Dieser wurde optimiert.
- ich muss meine Pünktlichkeit, was das Abliefern der aktualisierten Mitgliederlisten betrifft, noch verbessern
- beim Anmeldeprozedere für neuer Mitglieder ist noch einiges an Verbesserungsbedarf, eine Mitglieder-Datenbank muss her.

Dans les points à améliorer elle à parfois pris du retard dans la mise en ligne des PV des séances du comité, elle doit devenir plus ponctuelle et elle trouve qu'il y a encore beaucoup de choses à changer dans le processus d'inscription au parti.

Was willst du 2010 in der PPS verbessern, gezielt angehen?

Ich will dass aus diesem losen Haufen von Piraten ein schlagkräftiger Apparat wird, der agil und schnell reagieren, effektiv und effizient arbeiten kann. Sich selbst stets kritisch betrachtet um Verbesserungspotenzial schnellst erkennt und ausschöpft. Für mich stehen zwei 2010 folgende Punkte im Fokus meiner Arbeit:

- Neumitglieder: Anmeldevorgang optimieren: Mail über erfolgreiche Anmeldung sofort zustellen; Bestätigungsmail, dass die Neuanmeldung offiziell dabei ist, hat die Aktuarin zeitnah zu versenden.
- Kommunikation mit den Mitgliedern: Informationen zu AGs, Strukturen, Ansprechpersonen werden gut

aufbearbeitet zentral präsentiert damit sich die Mitglieder jederzeit rasch und gezielt informieren können.
c) Mailinglisten Infrastruktur: Thematische MLs, wo fokussiert an einem Thema gearbeitet werden kann.
Eine weitere für die Informationsverbreitung.

Pour 2010, Moira veut rendre le parti rapide et efficace, offrir plus de communication avec les membres et les structures internes.

Was ist bisher gut gelaufen?

Allgemein:

Die PPS hat in ihren knapp 5 Monaten seit ihrer Gründung ihre Mitgliederzahlen mehr als vervierfacht. Wir haben eine neue Corporate Identity. Die Wahrnehmung der Öffentlichkeit uns gegenüber hat sich von "ein wilder Haufen Filesharer und Zocker" zu eine "junge Partei, die auch ernst genommen wird", gewandelt. Die Pirateninvasion Anfang Oktober war ein Erfolg. Sie hat der Partei aufgezeigt wo sie in punkte Organisation und Durchführung von nationalen Aktivitäten steht.

Im Vorstand haben wir unsere Arbeitsweise soweit, dass wir unsere Sitzungen zügig und geordnet abhalten können. Die Protokolle liegen in einer respektablen Form vor. An dieser Stelle an Dank an alle, die durch ihre konstruktiven Anregungen dazu beigetragen haben, dass sich die Protokolle kontinuierlich verbessert haben.

Le nombre de nos membres a plus que quadruplé depuis les 5 mois de notre existence. Nous avons une 'Corporate Identity', le problème du cliché diminue au profit d'une image d'un parti jeune et sérieux. L'invasion des pirates était un succès.

Aus persönlicher Perspektive:

Ende August war die erste Piratenversammlung (PV), deren Organisation mir oblag. Ich muss gestehen, das war nicht ohne, mit den Erwartungen von aussen und die ich an mich selbst stellte, richtig umzugehen. Die ausserordentliche PV vom 23. August 2009 war die erste Versammlung von der Grösse, die ich organisiert habe. Die Durchführung ging reibungslos über die Bühne. Über dreissig Anträge wurden in 5 Stunden abgehandelt. Seit Anfang November bin ich mit der Organisation der ordentlichen PV betraut. Die zweite PV-orga geht mir leicht von der Hand. Dank einem guten Organisationskomitee, dessen Leute auch bei der Organisation der ausserordentlichen PV dabei waren, ist die Organisation bis jetzt gut verlaufen.

Depuis l'assemblée constitutionnelle Moira a organisé l'assemblée générale extra ordinaire à Fribourg ainsi que notre assemblée du 5 décembre. Ce sont les plus grands événements qu'elle a organisé et trouve que grâce à un comité d'organisation bien constitué cela devient de plus en plus facile.

Nun, 10 Tage vor der ordentlichen PV ist die Statutenrevision abgeschlossen. Es war kein einfacher Weg dahin, immer wieder wechselnde Leute, ich war laufend damit beschäftigt mich nach neuen Helfern umzusehen, denn der AG Leiter hat seine Arbeit erst vor wenigen Tagen wieder aufgenommen, davor war er nicht vorhanden. Das heisst ich habe ohne offizielle Legitimation den Job des AG Leiters gemacht. Ich hab die Arbeit an der Statutenrevision koordiniert, denn ich war die einzige die von Anfang an bis zum Ende dabei war. Doch das Endresultat lässt sich sehen: sauber formatierte, ordentlich aufgesetzte Statuten, danke M Gregr, der diese letzten Runden selbständig und zuverlässig ausgeführt hat.

Thomas Bruderer

Zu meiner Person:

Name: Thomas Bruderer

Alter: 27

Beruf: Software Entwickler (Msc ETH)

Seit etwa Ende Mai bin ich aktiv bei den Piraten und bin am Anfang etwas in die Organisation gerutscht und hatte nicht die Ambition einen Vorstandsposten zu ergattern. Dies hat sich in diesem halben Jahr etwas verändert.

Ich möchte mich zur Wahl als Vorstand stellen um die Partei voran zu bringen, um dieses Ziel möglichst effizient zu erreichen, bewerbe ich mich hiermit um den Posten des Aktuars.

Warum sollte man mich wählen?

Ich werde einen frischen Wind in den Vorstand bringen, die Organisation mehr den AGs überlassen und tatsächlich Politik machen. Mein grosses Ziel für 2010 ist ein ausführliches, gut durchdachtes Konsenspapier zum Urheberrecht.

Die Kontakte mit anderen Piratenparteien werde ich sicherlich nicht einschlafen lassen, aber ich werde versuchen mich auf unsere Position in der Schweiz zu konzentrieren bevor man unnötig Kapazitäten verbraucht.

Während meines Studiums habe ich 4 Jahre Erfahrung in der Hochschulpolitik gesammelt und weiss darum wie langsam sich Dinge voran bewegen, ich hab die Geduld um auch Motivationslöcher zu überbrücken die sich bei jedem mal offenbaren. Die Konsensbildung braucht seine Zeit, aber sie darf nicht endlos dauern.

Warum habe ich mich zur Kandidatur entschlossen?

Seit einem halben Jahr habe ich Einblick in die Partei, ich hab den Job der AG DI bereits vor der Gründung mit dergringo geteilt und habe in den letzten 3 Wochen als Assistent von Ced als Koordinator gewirkt.

Mein Kontakt zu allen AG Leitern ist relativ gut, durch meine bisherige Arbeit in der Partei und sie sind wie ich selbst unterschiedlich gut zufrieden mit dem was im letzten halben Jahr gelaufen ist. Wir haben viele unentworfene Mitglieder und ein oft genannter Kritikpunkte war: Wir machen zu wenig Politik.

Mit mir als Aktuar wird neben den Pflichten des Postens die Politik höchste Priorität geniessen. Ich denke die meisten kennen meine politische Haltung, persönlich denke ich dass ich eine stark gesellschaftsliberale Grundhaltung habe. Ich möchte Realpolitik betreiben und ich habe auch nicht die Angst dass ich damit jemanden erschrecken werde. Aber ich werde nicht Träume unterstützen und vorantreiben die keine realpolitische Chance haben, selbst wenn ich sie persönlich gut finde.

Was sind meine wichtigsten Veränderungen

- Der Vorstand soll in einem ruhigen gepflegten Ton sachlich diskutieren. Keiner soll den andern anschreien oder ihm das Wort verbieten.
- Die Vorstände sollen sich an ihr Pflichtenheft halten und nicht ändern ihre Kompetenz streitig machen. Insbesondere sollen Entscheidungen nicht hinter geschlossenen Türen fallen
- Ein Vorstand muss dafür einstehen, was die Partei ausmacht: Transparenz, Demokratie, Fairness.
- Zur effizienteren Meinungsbildung werden die Positionspapiere nach einer ersten Phase der Ideensammlung im Plenum in kleinen Gruppen ausgearbeitet und dann nur noch dem Plenum zur Annahme oder Ablehnung vorgelegt.
- Änderungen an Terminen und Treffpunkten sollen nicht unerwartet plötzlich erfolgen und von einer einzelnen Person eigenmächtig vorgenommen werden.
- Ich werde mich auf das Amt als Aktuar konzentrieren und die Sitzungsprotokolle zeitnah veröffentlichen.
- Wenn mal etwas nicht so läuft wie ich mir das Vorstelle werde ich versuchen gute mehrheitsfähige Kompromisse zu suchen.

Um allfälligen Gerüchten vorzubeugen:

Betreibst du Machtakkumulation?

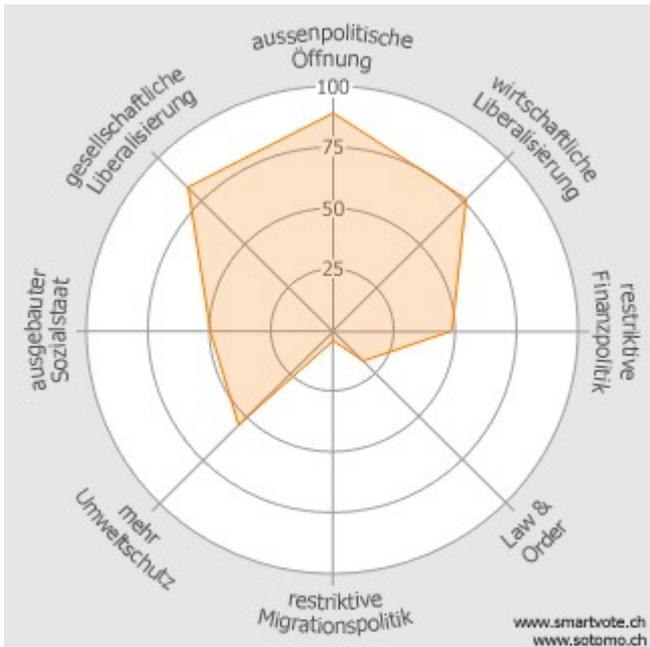
Wenn ich für den Posten als Aktuar gewählt würde, dann würde ich von allen aktiven Posten zurücktreten. Dass wäre insbesondere mein Job als Leiter der AG DI und als Revisor.

Warum trete ich nicht als Koordinator an?

Auch wenn der Koordinator nicht die nötige Zeit hatte seinen Job voll und ganz auszufüllen und auch wenn ich den Job nicht uninteressant fand als sein Stellvertreter, sehe ich den Koordinator nicht als grösstes Problem an.

Mit Siat Verbal und Vanadis sind ausserdem zwei valable Kandidaten vorhanden.

Wählt Thomas 'Aphosis' Bruderer als Aktuar!



Schatzmeister

Pascal Vizeli

Hiermit reiche ich meine Kandidatur als Schatzmeister, für die PV 05.12.2009, ein.

Zu meiner Person

Name: Pascal Vizeli

Alter: 21 bald 22 Jahre Jung / Ledig

Kanton: Bern

Gemeinde: Oberdiessbach

Beruf: Informatiker EFZ (Generalist AS)

Ich bin ein BSD UNIX Freak, Hauptaugenmerk FreeBSD. Ich setze gezielt auf Freie Software und entwickle selbst unter der BSD 2 Klausel Lizenz. Mathematik und Problemfindung-Lösungsfindung (Algorithm) sind meine Stärken und mein Spezialgebiet. Ich spiele auch gerne Videospiele wenn sonst nichts Ansteht. Ich habe schon an diversen Projekten und Wettbewerben Teilgenommen und Erfahrung in Informationsbeschaffung auf unterschiedlichsten Arten. Ich kenne mich mit verschiedenen Programmiersprachen wie auch mit verschiedenen Betriebssystemen und Architekturen aus. Sicherheit ist mein Lieblingsthema.

Ich versuche meine Arbeit immer so gut wie möglich zu Optimieren.

Was mich als Schatzmeister Qualifiziert

Ich habe während meiner Ausbildung Betriebs- und Finanzbuchhaltung gelernt. Im weiteren Arbeite ich in einer Firma welche ERP Software herstellt und habe dort viele Erfahrungen gesammelt. In früheren Zeiten habe ich selbst bei zwei kleineren Vereinen die Buchhaltung geführt. Ich setze auf eine offene Lösung für die Buchhaltung, welche die Transparenz gewährleistet.

Sign Gg

Koordinator

Hiermit reiche ich offiziell meine Kandidatur als Koordinator ein (nachfolgend werde ich euch einige Dinge über mich erzählen und auch die Kompletten Gründe für den kurzzeitigen Rückzug)

Personalien :

Vollständiger Name : Patrik Hafner

Geburtsdatum : 04.12.1979 (Ich werde also an der Pv genau 30 sein 😊)

Zivilstand : ledig

Beruflicher Werdegang :

3 Jahre Sekundarschule

4 Jahre Lehre als Offsetdrucker abgeschlossen

mehrere Jahre als IT Supporter tätig (grosse Handelskette)

eine Zeit als Marketing Assistent

danach wieder als IT Supporter gearbeitet mit Gruppenführung(Telekommunikationsanbieter)

Ausserdem jedes Jahr wieder aufs neue, knapp 4 Wochen als Ausbilder im Militär zuständig für junge Rekruten und Nein ich bin kein Militärfan aber das einte schliesst das andere nicht aus.

Zu den Rückzugsgründen und jetzt definitiver Einreichung :

Ausgangslage: Hauptsächlich Ausschlaggebend ist mein Jobverlust durch die Finanzkrise wobei meine ehemalige Firma dafür bekannt ist das Sie Mitarbeiter nach Rund 2 Jahren entlässt, die Wirtschaftskrise wahr wohl eher ein guter Vorwand für die Leute mal wieder eine Runde zu erledigen. Leider rechnet man immer damit das es einen selber nicht trifft. Deshalb bin ich zur Zeit auf Jobsuche, dies hat mir enorme Kopfschmerzen bereitet inwiefern da die Piratenpartei ankommen könnte. Es ist zwar so das Im Grundsatz Politisches Arbeiten erlaubt ist und nicht einen Kündigungsgrund darstellen dürfte aber ich muss ja zuerst mal einen Job haben. Und da ich auf dem Bereich Telekommunikation oder ähnliches einen Job suche macht dies die Situation nicht einfacher. Vorallem da Personalfirmen ganz klar wissen wie man Google bedient und meine Anonymität ab dem jetzigen Zeitpunkt vorbei ist.

Beweggründe trotzdem zu kandidieren :

Private Gründe : Ich habe in den letzten Wochen einige Interessanten Gespräche mit Mitgliedern geführt über den Rückzug. Diese führten dazu das es mir bewusst wurde das es vielleicht die Jobsuche nicht vereinfachen würde aber Ich dann auch immer Ich bleiben kann. Sprich entweder die Firma akzeptiert das ich ein Pirat bin oder Sie akzeptiert es nicht dann möchte ich aber auch nicht dort arbeiten. Meine zukünftige Firma wird es sowieso auch wenn ich nicht gewählt werde spätestens 2011 erfahren.

Parteiliche Gründe : Aktive Mitglieder fühlen sich immer mehr unzufrieden, dies ist nach meiner Sicht ganz klar eine Folge der nichtvorhandenen Koordination. Die Kommunikation unter den AGs funktioniert nicht so wie Sie sollte, ausserdem kann durch die nichtfunktionierende Kommunikation innerhalb der AGs die Arbeit nicht richtig oder nur teilweise erledigt.

Soviel zu mir vorerst wer weitere Informationen möchte oder Fragen bezüglich mir hat kann dies gerne über verschiedene Wege machen :

email : siatverbal@bluewin.ch skype : siat.verbal

Was wird sich genau ändern wenn mann mich wählt

- einige ArbeitsAGs werden zusammengelegt (Konzept ist bereits ausgearbeitet und vorhanden) Die Momentan 11 AGs werden auf 6 endgültige zusammengelegt . Dies hat zur Folge das der Kommunikationsfluss und die Ansprechpartner klarer definiert werden. Ausserdem stehen dem AG Leiter so mehr Leute zur Verfügung.

- Arbeits AGs werden abgeschottet das die Leute dort Ihren Job erledigen können. Denn dort finden im Eigentlichen Sinne keine Diskussionen statt diese AGs erhalten einen Auftrag der PPS und der muss umgesetzt werden um die PPS voranzubringen. Bsp. Mitglieder DB oder E-Voting

- Wer in Zukunft bei den Arbeits AGs mitreden will muss Mitarbeiten und zwar Produktiv.

- Temporäre Ags werden komplett aufgelöst und werden als Unterteam in der entsprechenden AG tätig

sein

- Die Politischen AGs bleiben. Da Sie Ihre Arbeit sowieso eher im Forum führen, hinzukommt das die AG Grundlagenrecherchen in Ihrer jetzigen Form aufgelöst wird und bei den Politischen AG Neu Positionpapiere in Zusammenarbeit mit den Politischen AGs ausarbeiten wird. Dies ist nötig da sich sonst die Diskussionen über Jahre hinwegziehen und da Wir Menschen mit unterschiedlichen Einstellungen und Meinungen sind muss dann irgendwann ein Papier her um darüber abzustimmen.

- Ausserdem erfolgen natürlich auch Meetings mit den Leitern der AGs. Anfangs wahrscheinlich ein wenig mehr, später wenns läuft kann da natürlich ein wenig nachgelassen werden. Zusätzlich hab ich vor jeden Monat eine Art Sprechstunde einzurichten, in denen die Teammitglieder der AGs zu Wort kommen können, um weitere Veränderungen oder Anpassungen vornehmen zu können.

GPK-Mitglied

Matthias Müller

Name: Matthias "Angrod" Müller

Alter: 22

Wohnort: Münsingen, BE

Beruf: Callcenteragent

Meine Ziele: Ich will die Partei mit meiner Arbeit in der GPK unterstützen und für eine transparente und saubere Darstellung der Arbeiten von Vorstand und AGs sorgen.

Stefan Thöni

ich kandidiere hiermit als mitglieder der geschäftsprüfungskommission.

zu meiner person:

ich heisse stefan thöni, wohne in spiez und zürich und studiere informatik. ich bin des öfteren im mumble anzutreffen und arbeite bei der AG DI und AG eVoting mit.

meine vision der gpk:

ich möchte mit der gpk ordentliche und transparente abwicklung der geschäfte des vorstandes und der AGs prüfen regelmässig berichte veröffentlichen.